

	<p>Objekt: Glaspokal "Allegorie auf den Ruhm der preußischen Waffen"</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Müncheberg, Lebuser Kreismuseum</p> <p>Inventarnummer: 2215</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Pokal aus farblosem Glas, ansteigender Fuß mit Strahlenfacettenkranz, massiver Schaft mit kräftigem, wabenfacettiertem Nodus über einer ebenfalls wabenfacettierten, vergoldeten Trommelscheibe. Der Ansatz der becherförmigen Kuppel ist plastisch mit hochgeschnittenen, vergoldeten Längsrippen strukturiert. Die darüberliegende Wandung ziert ein geschnittener und vergoldeter Dekor mit Darstellung einer Fama mit ihrem Attribut Posaune und einem Palmenzweig über Fahnen und Waffentrophäen schwebend. Der vergoldete Mündungsrand ist mit einem polierten Perlfries dekoriert. Sowohl die Pokalform als auch die gute Vergoldung belegen eine Herkunft in der brandenburgisch-preußischen Hofglashütte Zechlin zwischen 1737 und 1750. Die Darstellung der lorbeerbekränzten Ruhmesgöttin Fama mit ihrem Attribut der Posaune ist für diese Manufaktur belegt: Robert Schmidt schreibt ein Glas mit ähnlichem Motiv aus dem Besitz Prinz Friedrich Heinrichs von Preußen dem dort tätigen Glasschneider Elias Rosbach zu.

Nach Mirow (Müncheberger Inventarbuch): Potsdamer Hütte (um 1735)

Ehemals Lebuser Kreismuseum, Müncheberg (Inv. Nr. ZK 39/348). Seit 1945 verschollen.

Foto: Erwin Schreyer (1943)

Lit.:

Paul Graupe, Berlin, Eine Sammlung altbrandenburgischer und schlesischer Schnittgläser und 33 griechische Tongefäße aus dem Besitz der Prinz-Albrecht-Linie des vormals preußischen Königshauses ; am 27., 28. und 29. Mai 1935, Los 854, S. 139.

Robert Schmidt, Brandenburgische Gläser, Berlin 1914, Taf. 32.3 und 33.6.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, vergoldet
Maße:	Höhe: 23 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1737-1750
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte
Aufgenommen	wann	1943
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Müncheberg

## Schlagworte

- Fama
- Glaspokal
- Glasschnitt
- Hochschnitt (Glas)
- Vergoldung
- Verlostsache Märkische Sammlungen
- Weinglas